

Ausschreibung des E-Learning-Awards 2016 „Mobile Learning UP“

Zur Förderung der Verbreitung mobiler Lernanwendungen in der Hochschullehre lobt das Präsidium der Universität Potsdam in diesem Jahr den "Mobile Learning Award" mit Preisgeldern in Höhe von bis zu 6.000 € aus.

Zielsetzungen des „Mobile Learning UP Awards“

Ausgeschrieben wird ein Konzeptwettbewerb zum Einsatz von mobilen Szenarien in der Lehre. Gefördert werden besonders innovative Konzepte für ein Lehr-/Lernszenario unter Einbeziehung mobiler Lernanwendungen, die im Sinne der E-Learning-Strategie der Universität Potsdam nachweislich

- die Potentiale der Nutzung von mobilen Anwendungen in der universitären Lehre durch Selbsterfahrung sichtbar machen und zur Nutzung einladen
- als Anschlag für eigene umfangreichere Projekte dienen
- die Beratung und Qualifizierung für generelle Prozesse bei der Nutzung und ggf. auch Entwicklung mobiler Apps für die Lehre beinhalten
- die Vernetzung und Austausch der Akteure auf diesem Gebiet in der Universität Potsdam fördern
- der Bekanntmachung und Rückmeldung zu organisationalen Rahmenbedingungen und Anforderungen auf diesem Gebiet dienen

Dabei ist sowohl ein Konzept unter Verwendung bestehender Anwendungen als auch eine explizite Neuentwicklung einer mobilen Applikation förderwürdig. Das Preisgeld soll als Starthilfe für die Beantragung, Entwicklung und den Einsatz neuer innovativer Lehr-/Lernprojekte unter Einbeziehung mobiler Applikationen Verwendung finden.

Antragsstellerin / Antragssteller

Antragsberechtigt sind aktive Lehrende der Universität Potsdam. Alle (!) Einreichenden sollen vorab eine Beratung zur Prozessgestaltung/Planung in Anspruch nehmen.

Fördersumme

Geförderte werden je 2 Konzepte mit einer Summe bis zu 6.000 € und 4 Konzepte mit einer Summe bis zu 2.000 €.

Inhalt der Einreichung

Ihre Einreichung sollte folgende Punkte enthalten

- Name des / der Einreichenden, Name des Projekts
- Kontaktdaten (Name, Institut, Arbeitsbereich, E-Mail, Telefon)
- Projektkonzept inkl. Zielsetzung, didaktischem Konzept und Nennung von Maßnahmen
 - Fließtext mit Gliederung, ca. 4 A4 Seiten
 - Worum geht es? Welche Vorarbeiten gibt es? Welche sind die Ziele des Projekts?

- Beschreibung der mobilen Lernanwendung
- die Zielgruppe Ihres Vorhabens
- einen Arbeitsplan, aus dem der Zeitplan Ihres Vorhabens hervorgeht
- eine Budgetplanung, die ausweist, wofür und in welcher Höhe das Preisgeld eingesetzt werden soll und mit welchem Budget für das Gesamtprojekt zu rechnen ist
- eine formlose Bestätigung, dass ein Beratungsgespräch geführt worden ist (s.u.)

Kriterien

Es sind Konzepte zum gezielten Einsatz mobiler Applikationen in der Lehre förderwürdig, jedoch keine alleinstehenden mobilen Anwendungen ohne Einbindung in einen Lehrkontext. Dabei können bestehende mobile Applikationen zum Einsatz kommen, insofern das Szenario ausreichend komplex ist um eines erweiterten Antrags zu bedürfen, aber es kann auch die Entwicklung neuer Apps im Fokus stehen.

Qualitätskriterien betreffen:

- den Innovationsgrad und die Zielgruppeneignung der vorgestellten (Lehr-)Strategie
- die Qualität und Machbarkeit des App-Konzepts
- die Einbindung in den Studiengang oder ggf. auch die Kommunikationsstrategie
- die Angemessenheit der beantragten Mittel
- die Nachhaltigkeit des vorgeschlagenen Lernszenarios, einschließlich der geplanten Maßnahmen zur Evaluation, Dokumentation der Zielerreichung
- die Relevanz für den aktuellen Diskurs im Bereich mobile Learning

Verfahren und Termine

Für jede Einreichung ist ein Beratungsgespräch in Anspruch zu nehmen. Wenden Sie sich bitte hierfür an den Bereich Lehre und Medien des Zentrums für Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre (ZfQ) (lehre.medien@uni-potsdam.de). Die Beratung hat zum Ziel, bereits im Vorfeld die (medien-)didaktische und (medien-)technische Umsetzung Ihres Vorhabens zu prüfen und ggf. Gestaltungshinweise zu geben.

Ihre **Einreichungen senden Sie bitte bis 15.11.2016** als PDF-Datei an den Bereich Medien und Lehre des ZfQ (lehre.medien@uni-potsdam.de) unter dem Betreff „E-Learning Award Mobile Learning UP“. Teilnahmeberechtigt sind aktive Lehrende der Universität Potsdam.

Ein **Auswahlkomitee**, zusammengesetzt aus Vertreter(inne)n der Studierendenschaft, des Geschäftsbereichs Lehre und Medien des ZfQ, der Kommission für Lehre und Studium sowie externer Gutachter/-innen, wird unter dem Vorsitz der CIO über die zu fördernden Konzepte entscheiden.

Der **Begutachtungsprozess soll bis zum Jahresende 2016** abgeschlossen werden. Die Auszahlung der Gelder erfolgt **im Haushaltsjahr 2017**.